

Manuelle Instrumentenaufbereitung Korsolex[®] extra



Korsolex[®] extra

Aldehydisches Desinfektionsmittel für thermolabile und -stabile Instrumente.

Eigenschaften

- Viruzidie gem. RKI
- wirksam gegenüber *C. difficile*
- außerordentlich anwenderfreundlich
- hervorragende Materialverträglichkeit
- angenehmer Geruch
- wirtschaftliche Einsatzkonzentrationen
- kompatibel mit chemo-thermischer Endoskopaufbereitung

Aufbereitung

Korsolex extra ist ein einzigartiges synergistisches System aus exakt aufeinander abgestimmten Aldehyden und quartären Ammoniumverbindungen. Das moderne Instrumenten-Desinfektionsmittel für thermolabile und -stabile Instrumente verbindet viruzide Wirksamkeit mit einer Reihe von Anwendervorteilen, wie z. B. mit wirtschaftlichen Einsatzkonzentrationen und einem angenehmen Geruch. Korsolex extra verfügt über eine hohe Materialverträglichkeit gegenüber einer Reihe von Werkstoffen, wie z. B. Glas, Keramik, Edelstahl, Buntmetalle, Aluminium, Kunststoff, Hartplastik, Silikon, Gummi, Hartgummi, Plexiglas[®], Makrolon[®], Latex und Porzellan.

Leistungsspektrum

Das breite mikrobiologische Wirkungsspektrum von Korsolex extra entspricht den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI), der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV) und der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) und wurde in mehreren Gutachten bestätigt.

• Viruzidie gem. RKI

Entsprechend den RKI-Empfehlungen muss bei der Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten - wenn keine nachgeschaltete Sterilisation erfolgt - die Desinfektion mit viruziden Präparaten stattfinden. Die Viruswirksamkeit von Desinfektionsmitteln wurde einheitlich mit der Kennzeichnung „begrenzt viruzid“, „begrenzt viruzid PLUS“ und „viruzid“ geregelt (1). „Begrenzt viruzid“ lobt die Wirksamkeit gegenüber behüllten Viren aus, „begrenzt

viruzid PLUS“ die Wirksamkeit gegen behüllte Viren sowie zusätzlich gegen Adeno-, Noro- und Rotaviren und „viruzid“ diejenige gegen behüllte und die schwerer zu inaktivierenden unbehüllten Viren.

Korsolex extra verfügt über eine viruzide Wirkung und ist daher uneingeschränkt für den Einsatz zur Aufbereitung thermolabiler Instrumente, wie z. B. Endoskope, gemäß den geltenden Empfehlungen geeignet.

• Viruzidie gemäß KRINKO/DVV

In Deutschland ist für die abschließende Desinfektion von semikritischen Medizinprodukten der Einsatz von viruziden Mitteln nach DVV* gemäß den Empfehlungen der KRINKO** und nicht die europäische EN-Norm 14476 maßgeblich. Dementsprechend sollten Gutachten gemäß der DVV/RKI-Leitlinie mit Poliovirus, Adenovirus und dem Polyoma-Virus SV 40 sowie dem Vaccinia-Virus, Stamm Elstree für die Deklaration einer viruziden Wirksamkeit zugrunde gelegt werden.

Anwendungsgebiete

Korsolex extra ist besonders für jene Bereiche geeignet, die eine kurze Einwirkzeit mit einem breiten Wirkungsspektrum und wirtschaftlichen Einsatzkonzentrationen fordern. Korsolex extra eignet sich für alle gängigen manuellen und halbautomatischen Aufbereitungen im Kaltverfahren.

Darüber hinaus ist Korsolex extra auch kompatibel mit dem aldehydhaltigen System Korsolex Endo zur chemo-thermischen Endoskopaufbereitung.

1. Bundesgesundheitsbl 2017 · 60:353–363 DOI 10.1007/s00103-016-2509-2 © Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2017

* Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten e. V.

** Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

Anwendung

• Tauchbadverfahren

Korsolex extra wird als Konzentrat geliefert und ist gemäß den Dosierungsempfehlungen mit den entsprechenden Einwirkzeiten (s. Dosiertabelle) einzusetzen.

Zum Schutz des Personals müssen alle Instrumente unmittelbar nach ihrem Einsatz soweit wie möglich in Einzelteile zerlegt bzw. geöffnet und in eine Reinigungslösung (Bodedex forte, Bodedex zyme oder Bomix plus) eingelegt werden. Bei der anschließenden Desinfektion müssen sämtliche zu desinfizierenden Oberflächen bzw. Hohlräume vollständig mit der Korsolex extra-Lösung benetzt sein. Nach der Desinfektion erfolgt das gründliche Abspülen und Trocknen der Instrumente.

Qualität durch Expertenwissen und jahrzehntelange Anwenderexpertise: Auf Basis unserer wissenschaftlichen Kompetenz, eigenen Forschungsprojekten und einem internationalen Netzwerk entwickeln wir optimierte, wirtschaftlich attraktive Präventionsmaßnahmen.

Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de





- **Zirkulationsverfahren**

Korsolex extra ist für alle gängigen Zirkulationsverfahren in halbautomatischer und vollautomatischer (Kaltverfahren) Ausführung geeignet. Zur Vorreinigung außerhalb des Gerätes wird Bodedex forte, Bodedex zyme oder Bomix plus empfohlen. Gemäß den RKI-Empfehlungen zur Endoskopaufbereitung muss auch bei Zirkulationsverfahren vor der Desinfektion flexibler Endoskope eine sorgfältige manuelle Reinigung erfolgen.

- **Chemo-thermische Endoskop-Aufbereitung**

Werden Endoskope sowohl manuell als auch maschinell aufbereitet, kann Korsorex extra unbedenklich für die manuelle Aufbereitung verwendet werden. Unverträglichkeiten durch die chemo-thermische Endoskopaufbereitung mit Korsorex Endo treten dabei nicht auf.

- **Wasserqualität**

Zum Materialschutz hochwertiger Instrumentarien empfiehlt sich die Verwendung von keimfreiem, voll entsalztem Wasser, insbesondere zur Schlusspülung nach der Desinfektion. Unter ungünstigen Umständen können auch in Wasser von Trinkwasserqualität zu hohe Konzentrationen von Mineralstoffen (Salzen) vorliegen, die die Bildung von Lochkorrosion begünstigen.

- **Sterilisation**

Vor der Sterilisation, z. B. mittels Autoklav, sind die Instrumente gründlich zu wässern und zu trocknen. Der zur Sterilisation eingesetzte Dampf muss frei von Verunreinigungen sein. Um dies sicherzustellen, müssen die Empfehlungen der Norm an die Qualität des Kesselspeisewassers und des Kondensates erfüllt werden.

- **Standzeiten**

Die Standzeit der Gebrauchslösung beträgt 1 Tag.
Bei Verwendung der BODE X-Wipes beträgt die Standzeit 28 Tage.

Korsolex® extra

Aldehydisches Desinfektionsmittel für thermolabile und -stabile Instrumente.



Mikrobiologie

Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, wirksam gegenüber *C. difficile*, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), begrenzt viruzid PLUS, viruzid. Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Kompatibilität

Kontakte zwischen aminischen und aldehydischen Produkten sind zu vermeiden. Deshalb ist eine intensive Zwischenreinigung durchzuführen, wenn von einem aminischen auf ein aldehydisches oder von einem aldehydischen auf ein aminisches Produkt umgestellt wird.

Listung

VAH, CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG), IHO-Viruzidie-Liste

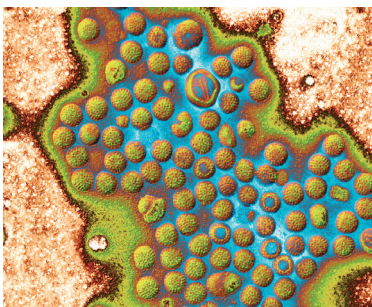
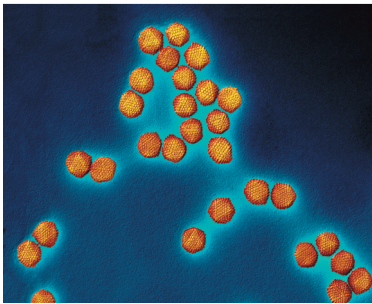
Zusammensetzung

100 g Konzentrat enthalten:
 (Ethylendioxy)dimethanol 15,3 g; Glutaral 7,5 g;
 Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride 1,0 g;
 Didecyldimethylammoniumchlorid 1,0 g;

Chemisch-physikalische Daten

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Aussehen | blaue, klare Flüssigkeit |
| pH-Wert Konzentrat | ca. 4 |
| 2 %ige Lösung | ca. 6 |
| 3 %ige Lösung | ca. 6 |
| Dichte (20 °C) | ca. 1,04 g/cm ³ |

Dosierung



Bakterien und Pilze

| VAH | Bakterizid/Levurozidie | 5 Min. | 15 Min. | 30 Min. | 1 Std. | 2 Std. | 4 Std. |
|--|----------------------------|--------|---------|---------|--------|--------|--------|
| Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur prophylaktischen Instrumentendesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH); Basierend auf Suspensions- und praxisnahen Versuchen, getestet unter geringer (entspr. gereinigten Instrumenten) / hoher Belastung (entspr. verschmutzten Instrumenten) | - geringe Belastung | | 1,0 % | 0,75 % | 0,5 % | | |
| | Fungizidie | | 4,0 % | 3,0 % | 2,0 % | | |
| | Tuberkulozidie | | 3,0 % | 2,5 % | 1,5 % | | |
| | Mykobakterizidie | | 4,0 % | 2,5 % | 1,5 % | | |
| EN Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 2 Praxisnahe quantitative Keimträgerversuche | Tuberkulozidie (EN14563) | | 4,0 % | 2,5 % | 1,5 % | | |
| | Mykobakterizidie (EN14563) | | 4,0 % | 3,0 % | 2,0 % | | |

Bakteriensporen

| | | | | | | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|--|--|--|--|--|-------|
| Wirksam gegen Bakteriensporen | <i>C. diff.</i> Sporen (Ribotyp 027) | | | | | | 5,0 % |
|-------------------------------|--------------------------------------|--|--|--|--|--|-------|

Viren

| | | | | | | | |
|---|--|-------|-------|-------|-------|--|--|
| Wirksam gegen Viren (Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten - DVV) | Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV) | 1,0 % | | | | | |
| | Begrenzt viruzid PLUS viruzid | | 2,0 % | 1,0 % | | | |
| EN Phase 2 / Stufe 1 Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche), getestet unter geringer / hoher Belastung | Begrenzt viruzid PLUS | 2,0 % | 1,0 % | | | | |
| | Viruzidie (EN 14476) | | 4,0 % | 3,0 % | 2,0 % | | |

Die Lösung stets mit kaltem Wasser (max. Raumtemperatur) ansetzen.

Desinfektion von nicht einlegbaren Medizinprodukten

Anwendung von Korsolex extra in Kombination mit BODE X-Wipes

Ultraschallköpfe/Sonden/TEE-Sonden (nicht tauchbar)

Für nicht oder nicht vollständig einlegbare Medizinprodukte, wie Ultraschallköpfe, TEE-Sonden und andere Sonden, werden von den jeweiligen Herstellern i.d.R. nur allgemeine Empfehlungen zur Aufbereitung gegeben, wobei darauf hingewiesen wird, dass das Medizinprodukt in die Desinfektionsmittellösung nicht vollständig eingelegt werden darf.

Die Lösung ist: Die Desinfektion der Medizinprodukte mit Korsolex extra in Verbindung mit den BODE X-Wipes entsprechend durchzuführen.

Hierfür ist folgendes Vorgehen einzuhalten:

1. Entfernen möglicher Kontaktgele u.ä.
z. B. mit einem trockenen Zellstofftuch oder mit einem mit Bodedex forte oder Bomix plus getränkten BODE X-Wipe.
2. Gründliches Abwischen der Flächen mit einem mit Korsolex extra getränkten BODE X-Wipe.
3. Abwarten der Einwirkzeit (Oberfläche trocknet ab).
4. Entfernung möglicher Produktreste nach Ablauf der Einwirkzeit. Hierfür Wasser von mind. Trinkwasserqualität verwenden.

Zu beachten ist, dass

- der Spender vor erstmaliger Verwendung für diesen Anwendungszweck mit einem Spezialetikett zu versehen ist
- nur die angegebenen Konzentrationen zu verwenden sind (siehe Dosiertabelle)
- die Korsolex extra-Gebrauchslösung im BODE X-Wipes-Spender eine maximale Standzeit von 28 Tagen hat. Diese darf nicht überschritten werden
- die Standzeit der Lösung auf dem Spender mithilfe des „angesetzt am ...“ Etiketts zu vermerken ist

Details zum Befüllen und zur Aufbereitung des Spenders siehe Produktblatt BODE X-Wipes.

Diese Art der Aufbereitung von Medizinprodukten hat sich als praktikable Lösung bei Ultraschallköpfen und nicht tauchbaren (TEE-)Sonden erwiesen. Sie ersetzt aber nicht das generelle Einlegen von Medizinprodukten in Instrumenten-Desinfektionsmittel, soweit dies möglich ist.

Dosierung

Desinfektion von Ultraschallköpfen / Sonden (nicht tauchbar) in Kombination mit BODE X-Wipes.

| Keime (Spektrum) | Einwirkzeit / Anwendungskonzentration | | | |
|---|---------------------------------------|---------|---------|---------|
| | 5 Min. | 15 Min. | 30 Min. | 60 Min. |
| Bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid | | 1,0 % | | |
| begrenzt viruzid PLUS (1) | | 2,0 % | 1,0 % | |
| begrenzt viruzid PLUS (2) | 2,0 % | 1,0 % | | |
| Tuberkulozid | | 3,0 % | | |
| Viruzid (1) | | | | 4,0 % |
| Viruzid (2) | | 4,0 % | 3,0 % | 2,0 % |

1) nach DVV

2) nach EN 14476, geringe Belastung



Bodedex® forte / Bomix® plus

Vorreinigung von nicht einlegbaren Medizinprodukten und flexiblen Endoskopen und TEE-Sonden

Zum Befüllen der BODE X-Wipes Spender mit Bodedex forte oder Bomix plus sind folgende Schritte zu beachten:

Bei erstmaliger Verwendung den BODE X-Wipes Spender aus dem Umkarton entnehmen. Überkleben des grünen Etikettes mit dem Spezialetikett „Vorreinigung von Endoskopen“.

Befüllung mit BODE X-Wipes Vliesrolle **ohne Folienbeutel**:

1. Zum Schutz vor Kontaminationen Handschuhe anziehen.



2. Vliesrolle in das Spendergehäuse einsetzen, dabei den Anfang der Rolle ein kleines Stück aus der Mitte herausziehen.

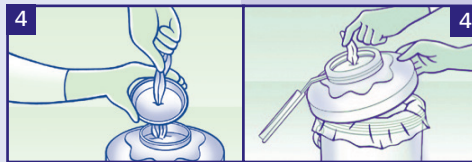


3. 1 %ige Bodedex forte-Lösung langsam spiralförmig von der Mitte nach außen über die Vliesrolle geben. Die Menge der Anwendungslösung auf die Größe der verwendeten Vliestuchrolle abstimmen:

- 90 Tücher: 2,5 Liter
- 40 Tücher: 1,5 Liter
- 30 Tücher: mindestens 750 ml (BODE X-Wipes Dose)

Zum Ansetzen der Bodedex forte-Lösung nur steril filtriertes Wasser verwenden, um die Kontaminationsgefahr zu minimieren. Alternativ Verwendung einer 2 %igen Bomix plus-Lösung mit Wasser von mind. Trinkwasserqualität.

4. Spenderaufsatz anbringen. Das erste X-Wipes Tuch durch das Entnahmerund führen und Deckelverschluss aufsetzen, erstes X-Wipes Tuch verwerfen. Deckelverschluss schließen.



Befüllung mit BODE X-Wipes Vliesrolle **im Folienbeutel**:

1. Zum Schutz vor Kontaminationen Handschuhe anziehen.

2. Vliesrolle im Folienbeutel in das Spendergehäuse einsetzen, Folienbeutel öffnen, dabei den Anfang der Rolle ein kleines Stück aus der Mitte herausziehen.

4. Vliestuch ohne Folienbeutel durch Deckel und Entnahme-Rund führen. Erstes X-Wipes Tuch verwerfen und Deckel verschließen.



5. Etikett beschriften und aufkleben. Nach ca. 10 Min. ist die Rolle vollständig durchtränkt und einsatzbereit.

- Nach längeren Ruhezeiten (z. B. über Nacht) ist das erste Vliestuch zu verwerfen.
- Nach der Entnahme eines Tuches den Entnahmedeckel wieder fest verschließen.

- Nach sieben Tagen (bei Bomix plus 28 Tage) restliche Vliestücher und überschüssige Lösung verwerfen und den BODE X-Wipes-Spender mit einem in Flächen-Desinfektionsmittel getränkten Tuch 2 x desinfizierend abwischen (vor Neubefüllung – Einwirkzeit abwarten). Anschließend trocknen lassen.

Achtung:

Nur zur Vorreinigung von Endoskopen bzw. nicht einlegbaren Medizinprodukten verwenden! Nicht für andere Anwendungen geeignet. Bei Bodedex forte handelt es sich um einen Instrumentenreiniger, daher kann nicht davon ausgegangen werden, dass einzelne getränkte Vliestücher keimfrei sind. Um Kontaminationen von außen weitestgehend zu vermeiden, ist auf geschlossene Entnahmedeckel ebenso zu achten wie darauf, dass unnötige Berührungen der Vliestücher vermieden werden. Die Verwendung von Bodedex forte bzw. Bomix plus in Kombination mit den X-Wipes ersetzt nicht die sachgerechte Aufbereitung verwendeter Endoskope sowie der Zusatzinstrumentarien (siehe RKI-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, Bundesgesundheitsblatt 2012, 55; 1244-1310).

| | Packungs- inhalt | Artikel- Nummer | PZN | Vers.-Einh. Packungen | |
|--|-----------------------|--------------------|---------|--------------------------|---|
| <i>Viruzid wirksam</i> | Korsolex®extra | | | | |
| | Flasche | 2 Liter | 973 802 | 00963678 | 4 |
| | Kanister | 5 Liter | 973 809 | 00963684 | 1 |
| <i>Löst Reste von Röntgen- kontrastmitteln</i> | Bodedex® forte | | | | |
| | Flasche | 2 Liter | 973 762 | 00946415 | 4 |
| | Kanister | 5 Liter | 973 769 | 00946421 | 1 |
| <i>Wirtschaftlich im Einsatz</i> | Bomix® plus | | | | |
| | Flasche | 2 Liter | 974 602 | 03540234 | 4 |
| | Kanister | 5 Liter | 974 609 | 09154785 | 1 |

Kennzeichnung für das Konzentrat: Gefahr. Enthält (Ethylendioxy)dimethanol (CAS 3586-55-8), Glutaral (CAS 111-30-8). Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Einatmen von Gas vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Stand der Information: 12/2014.

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z. B. im Hinblick auf Materialverträglichkeit, sind nur im Einzelfall gesondert möglich. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schließen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke nicht aus. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen. Diese richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

| | Packungs- inhalt | Artikel- Nummer | PZN | Vers.-Einh. Packungen | |
|------------------------------------|---|--------------------|----------|--------------------------|----|
| <i>Flexibel und wirtschaftlich</i> | BODE X-Wipes Spender für 40er und 90er Rolle | | | | |
| | blau | 1 Stück | 981 370 | 10273940 | 4 |
| | grün | 1 Stück | 981 372 | 10273963 | 4 |
| | rot | 1 Stück | 981 371 | 10273957 | 4 |
| | BODE X-Wipes Dose für 30er Rolle | | | | |
| | | 1 Stück | 976 720 | 03539337 | 6 |
| | BODE X-Wipes Wandhalter | | | | |
| | | 1 Stück | 977 110 | 03539219 | 1 |
| | BODE X-Wipes Sicherungsbügel | | | | |
| | | 1 Stück | 977 111 | 03539225 | 1 |
| <i>Extra saugfähiges Material</i> | X-Wipes Vliesrolle im Folienbeutel kpl. | | | | |
| | | 90 Tücher | 981 442 | - | 6 |
| | BODE X-Wipes Vliesrolle | | | | |
| | | 90 Tücher | 976 690 | 03538510 | 6 |
| | | 40 Tücher | 976 695 | 03538473 | 12 |
| | 30 Tücher | 976 710 | 03539248 | 12 | |

Hersteller:

BODE Chemie GmbH
Melanchthonstraße 27
22525 Hamburg
Deutschland
Telefon +49 40 54006-0

Vertrieb:

PAUL HARTMANN AG
Postfach 14 20
89504 Heidenheim
Deutschland

Telefon +49 7321 36-0
Telefax +49 7321 36-3636
info@hartmann.info

www.hartmann.de

P 214 (05.19) 084 399/9



**Gesundheit ist
unser Antrieb**